

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80

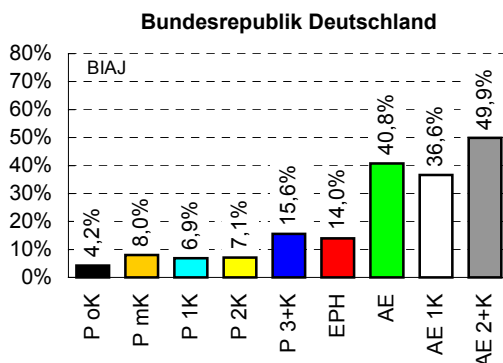
Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 6

Datum 25. Februar 2011 (sgb2-kinder-laender-092010)

BIAJ-Kurzmitteilung

SGB II-Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Bund und in den Ländern (September 2010)

Im September 2010 lebten in der Bundesrepublik Deutschland **1,997 Millionen** Kinder im Alter von **unter 18 Jahren** bzw. **14,8 Prozent** aller Kinder im entsprechenden Alter in sog. SGB II-Bedarfsgemeinschaften. (vgl. Tabelle Seite 3) In **Westdeutschland** waren **12,8 Prozent** der Kinder im Alter von unter 18 Jahren bzw. deren Eltern auf SGB II-Leistungen zum Lebensunterhalt (Hartz IV) angewiesen, in **Ostdeutschland 25,6 Prozent**. In den 16 Ländern reichte die entsprechende Quote von **34,6 Prozent** in **Berlin** und 29,3 Prozent in Bremen bis **7,0 Prozent** in **Bayern**.



Quelle: Statistik der BA

Nach Berechnungen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren in der Bundesrepublik Deutschland im September 2010 **8,0 Prozent** der **Partner-Haushalte mit Kindern** im Alter von unter 18 Jahren (P mK) und **40,8 Prozent** der **Alleinerziehenden** mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren (AE) hilfebedürftig im Sinne des SGB II (Hartz IV). Von den **Partner-Haushalten ohne Kinder** (P oK) galt dies für **4,2 Prozent** und von den **Ein-Personen-Haushalten** (EPH) für **14,0 Prozent**. (siehe Abbildung und Seite 2 und 4 ff.) ■

Mit zunehmendem Alter nimmt die bei Kindern überdurchschnittlich hohe Hilfequote, der Anteil der Kinder, deren Eltern auf SGB II-Leistungen zum Lebensunterhalt angewiesen sind, deutlich ab: Im Bundesdurchschnitt von **19,4 Prozent** der Kinder im Alter von unter 3 Jahren über 17,5 Prozent der Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren und 13,5 Prozent der Kinder im Alter von 7 bis unter 15 Jahren auf **11,2 Prozent** der Kinder im Alter von 15 bis unter 18 Jahren.¹ (vgl. Tabelle Seite 3) Bei den unter 3-jährigen Kindern reicht die Hilfequote von 37,0 Prozent in Berlin bis 9,7 Prozent in Bayern. Bei den 15- bis unter 18-jährigen Kindern von 29,3 Prozent in Berlin bis 4,7 Prozent in Bayern.

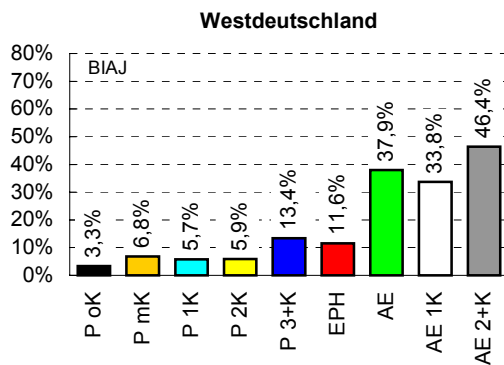
Bemerkenswert: Der relative Abstand der ostdeutschen Hilfequoten zu den entsprechenden westdeutschen Hilfequoten nimmt mit dem Alter zu. Bei den unter 3-jährigen Kindern steht der westdeutschen Hilfequote von 16,9 Prozent eine ostdeutsche Hilfequote von 30,0 Prozent gegenüber (rechnerisch: +78 Prozent; nicht Prozentpunkte). Von den 15 bis unter 18-Jährigen sind in Westdeutschland 9,7 Prozent, in Ostdeutschland dagegen 21,4 Prozent auf SGB II-Leistungen zum Lebensunterhalt angewiesen. (relativer Abstand: +122 Prozent)

Fortsetzung auf Seite 2 von 6

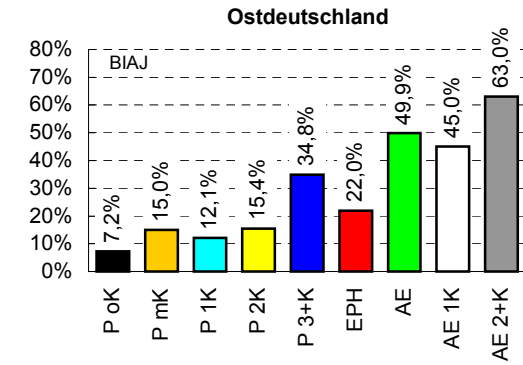
¹ Es handelt sich hier zunächst „nur“ um eine Querschnittsbetrachtung. Der Befund dürfte jedoch vermutlich auch in einer Längsschnittbetrachtung tendenziell bestätigt werden.

Der Vergleich der von der Statistik der Bundesagentur für Arbeit auf Basis der Statistik der Grundversicherung für Arbeitsuchende (SGB II-Bedarfsgemeinschaften im September 2010) und den Ergebnissen des Mikrozensus 2009 (Statistisches Bundesamt) berechneten SGB II-Hilfequoten verschiedener Bedarfsgemeinschafts-Typen (hier nur ausgewählte BG-Typen) zeigt u.a. (siehe Seite 4 bis 6):

Am kleinsten ist die SGB II-Hilfequote bei den **Partner-Haushalten ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren (P oK)**: **4,2 Prozent** im Bundesdurchschnitt (417.761 Bedarfsgemeinschaften), 3,3 Prozent in Westdeutschland und 7,2 Prozent in Ostdeutschland. In den Ländern reicht diese Hilfequote von **8,3 Prozent** in Berlin bis **1,9 Prozent** in Bayern.



Quelle: Statistik der BA



Quelle: Statistik der BA

Etwa doppelt so hoch ist die SGB II-Hilfequote bei den **Partner-Haushalten mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren (P mK)**: **8,0 Prozent** im Bundesdurchschnitt (536.149 BG), 6,8 Prozent in Westdeutschland und 15,0 Prozent in Ostdeutschland. In den Ländern reicht diese Hilfequote von **23,6 Prozent** in Berlin bis **3,2 Prozent** in Bayern. Mit zunehmender Kinderzahl (hier immer Kinder im Alter von unter 18 Jahren) nimmt die entsprechende Hilfequote zu, nur leicht mit dem zweiten Kind, jedoch sehr deutlich mit drei und mehr Kindern. Die bundesdurchschnittliche Hilfequote der **Partner-Haushalte mit drei und mehr Kindern (P 3+K)**: 15,6 Prozent, 13,4 Prozent in Westdeutschland und 34,8 Prozent in Ostdeutschland.

Höher als die durchschnittliche Hilfequote der Partner-Haushalte mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren ist die SGB II-Hilfequote der **Ein-Personen-Haushalte (EPH, Singles)**. Im September 2010 betrug sie **14,0 Prozent** im Bundesdurchschnitt (1.849.808 BG), 11,6 Prozent in Westdeutschland und 22,0 Prozent in Ostdeutschland. In den Ländern reicht diese Hilfequote von **26,1 Prozent** in Sachsen-Anhalt (!) bis **6,6 Prozent** in Bayern.

Am weitaus höchsten ist die SGB II-Hilfequote der **Haushalte Alleinerziehender mit Kindern im Alter unter 18 Jahren (AE)**: **40,8 Prozent** im Bundesdurchschnitt (636.039 BG), 37,9 Prozent in Westdeutschland und 49,9 Prozent in Ostdeutschland. Der Abstand zwischen der Hilfequote der Haushalte Alleinerziehender in Ostdeutschland und der entsprechenden Hilfequote in Westdeutschland ist hier relativ klein. In den Ländern reicht diese Hilfequote von **56,6 Prozent** in Mecklenburg-Vorpommern (!) bis **25,9 Prozent** in Bayern. Mit zunehmender Kinderzahl (hier immer Kinder im Alter von unter 18 Jahren) nimmt auch bei den Alleinerziehenden die entsprechende Hilfequote zu. Die bundesdurchschnittliche Hilfequote der Alleinerziehenden mit zwei und mehr Kindern (AE 2+K): 49,9 Prozent, 46,4 Prozent in Westdeutschland und 63,0 Prozent in Ostdeutschland. ■

Ein vorläufiges Fazit: Der oft beschriebene Befund, Kinder erhöhen die Wahrscheinlichkeit der SGB II-Hilfebefürftigkeit, trifft zu, bleibt aber unvollständig ohne den Hinweis, dass „der fehlende Partner/die fehlende Partnerin“ und nicht zuletzt „das Land“ nach diesen noch unvollständigen Daten einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der SGB II-Hilfebefürftigkeit von Haushalten hat bzw. zu haben scheint. (vgl. u.a. die Hilfebefürftigkeit der Partner-Haushalte ohne Kinder und der Ein-Personen-Haushalte) ■

Fortsetzung (Tabellen, Abbildungen) auf Seite 3 von 6

Kinder im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften: 16 Länder (1)

SGB II-Hilfebedürftige September 2010	unter 18 J.	davon:				unter 15 J.
		unter 3 J.	3 - unter 7 J.	7 - unter 15 J.	15 - unter 18 J.	
Schleswig-Holstein	72.471	13.812	17.322	30.802	10.535	61.936
Hamburg	60.236	11.716	15.071	25.082	8.367	51.869
Niedersachsen	199.046	36.399	45.768	86.363	30.516	168.530
Bremen	29.649	5.747	7.373	12.433	4.096	25.553
Nordrhein-Westfalen	530.994	100.439	125.895	226.711	77.949	453.045
Hessen	143.251	27.747	34.752	60.380	20.372	122.879
Rheinland-Pfalz	77.425	15.647	18.630	32.296	10.852	66.573
Baden-Württemberg	156.981	30.083	37.944	66.872	22.082	134.899
Bayern	151.332	31.049	38.170	62.884	19.229	132.103
Saarland	23.785	4.688	5.514	9.901	3.682	20.103
Bundesrepublik Deutschland	1.997.237	396.349	487.105	839.244	274.539	1.722.698
Westdeutschland	1.445.170	277.327	346.439	613.724	207.680	1.237.490
Ostdeutschland	552.067	119.022	140.666	225.520	66.859	485.208

SGB II-Hilfequoten (1) September 2010	unter 18 J.		unter 3 J.		3 - unter 7 J.		7 - unter 15 J.		15 - unter 18 J.		unter 15 J.	
	in v.H.	Rang*	in v.H.	Rang*	in v.H.	Rang*	in v.H.	Rang*	in v.H.	Rang*	in v.H.	Rang*
Schleswig-Holstein	14,7	11	20,1	11	17,7	11	13,2	11	11,3	11	15,5	11
Hamburg	22,1	6	23,8	8	24,8	5	21,4	5	18,6	6	22,8	6
Niedersachsen	14,1	12	18,8	12	16,5	12	13,0	12	11,3	12	14,8	12
Bremen	29,3	2	35,1	2	35,2	2	27,3	2	22,5	3	30,8	2
Nordrhein-Westfalen	17,1	9	22,5	9	20,2	9	15,7	9	13,0	9	18,1	9
Hessen	14,0	13	17,8	13	16,4	13	12,8	13	10,9	13	14,6	13
Rheinland-Pfalz	11,3	14	16,3	14	13,9	14	10,1	14	8,1	14	12,1	14
Baden-Württemberg	8,2	15	10,9	15	9,9	15	7,5	15	6,2	15	8,7	15
Bayern	7,0	16	9,7	16	8,7	16	6,3	16	4,7	16	7,5	16
Saarland	15,2	10	22,0	10	18,4	10	13,5	10	11,4	10	16,1	10
Bundesrepublik Deutschland	14,8	x	19,4	x	17,5	x	13,5	x	11,2	x	15,6	x
Westdeutschland	12,8	x	16,9	x	15,2	x	11,7	x	9,7	x	13,5	x
Ostdeutschland	25,6	x	30,0	x	28,0	x	23,8	x	21,4	x	26,3	x

(1) Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften: September 2010; Kinder (Bevölkerung): Ende 2009

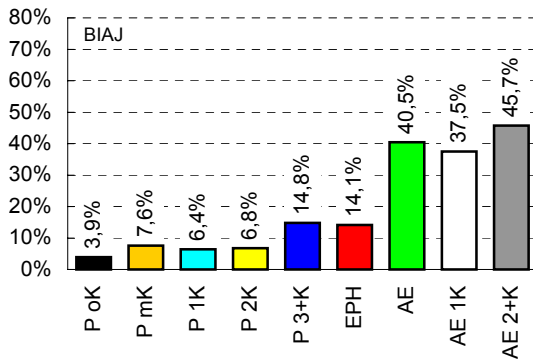
* Negativ-Ranking: Rang 1= höchste SGB II-Hilfequote, Rang 16 = niedrigste SGB II-Hilfequote

Quellen: Statistik der BA; Statistisches Bundesamt (Bevölkerung); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

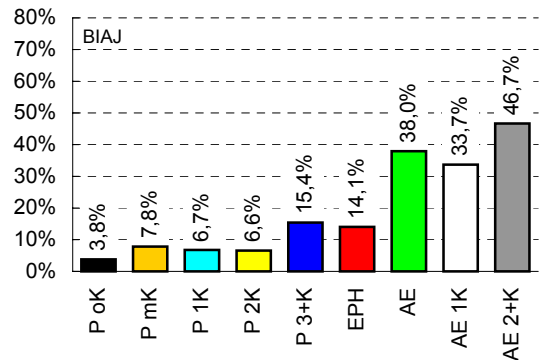
Anteil der SGB II-Bedarfsgemeinschaften an den Haushalten (ausgewählte BG-Typen): Länder - September 2010 - Teil 1

Schleswig-Holstein



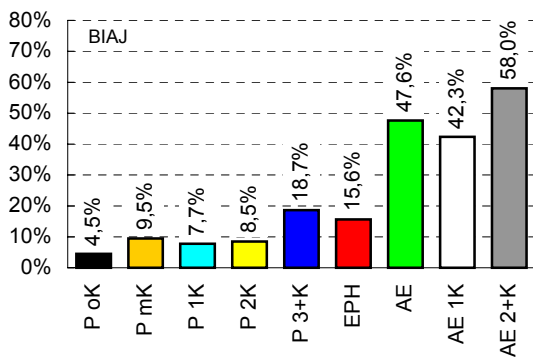
Quelle: Statistik der BA

Niedersachsen



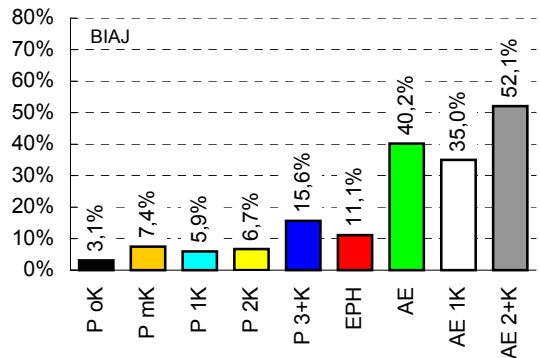
Quelle: Statistik der BA

Nordrhein-Westfalen



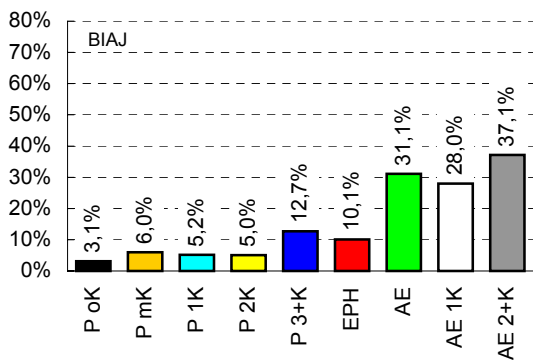
Quelle: Statistik der BA

Hessen



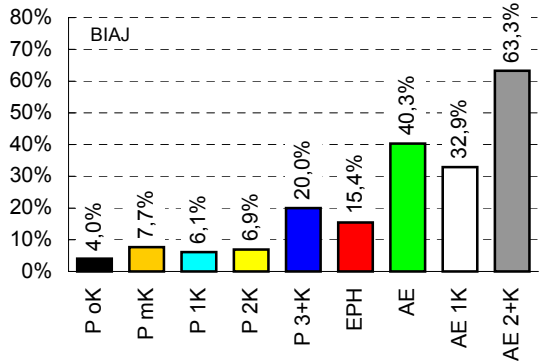
Quelle: Statistik der BA

Rheinland-Pfalz



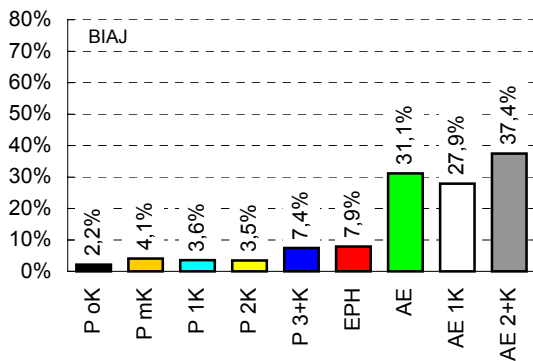
Quelle: Statistik der BA

Saarland



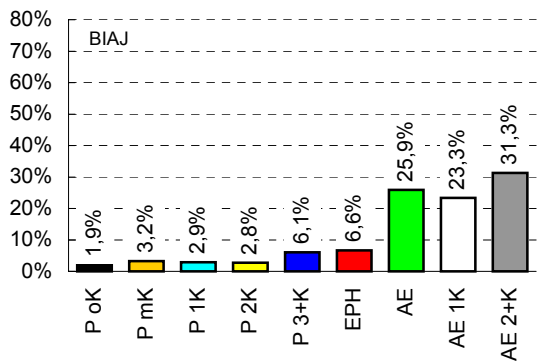
Quelle: Statistik der BA

Baden-Württemberg



Quelle: Statistik der BA

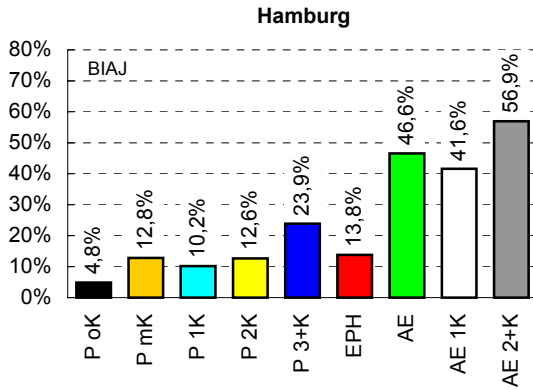
Bayern



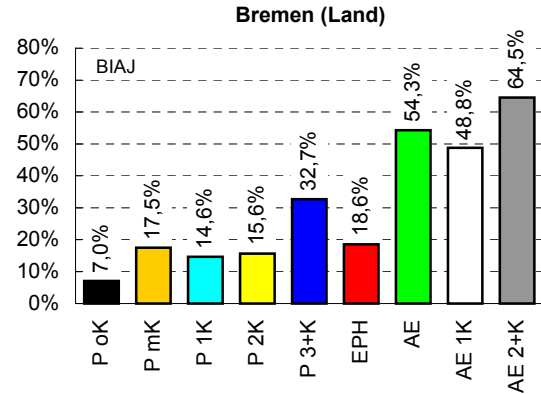
Quelle: Statistik der BA

P oK: Paare ohne Kinder; P mK: Paare mit Kind/ern; P 1K: Paare mit 1 Kind u 18; P 2K: Paare mit 2 Kindern u 18; P 3+K: Paare mit 3 oder mehr Kindern u 18; EPH: Ein-Personen-Haushalte (Singles); AE: Alleinerziehende; AE 1K: Alleinerziehende mit 1 Kind u 18; AE 2+K: Alleinerziehende mit 2 oder mehr Kindern u 18

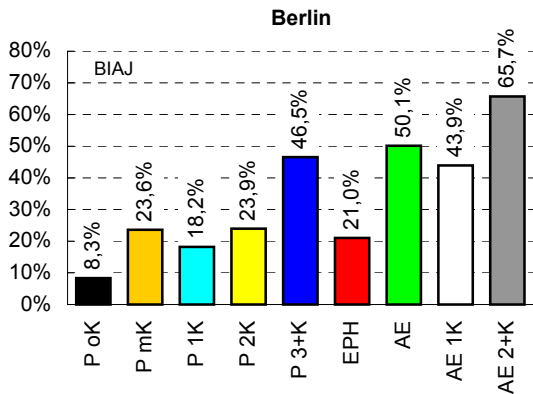
Teil 2 - Anteil der SGB II-Bedarfsgemeinschaften an den Haushalten (ausgewählte BG-Typen): Länder - September 2010



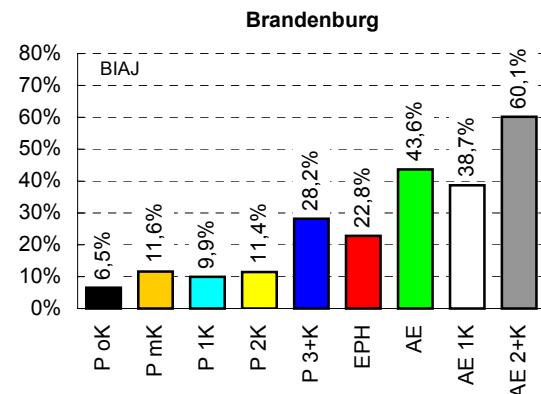
Quelle: Statistik der BA



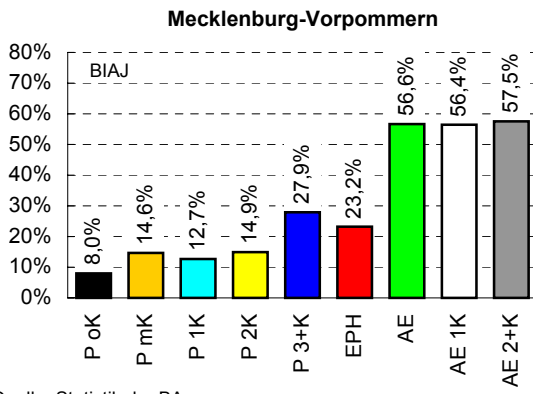
Quelle: Statistik der BA



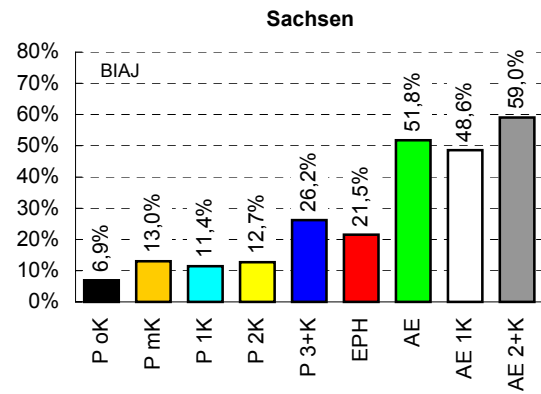
Quelle: Statistik der BA



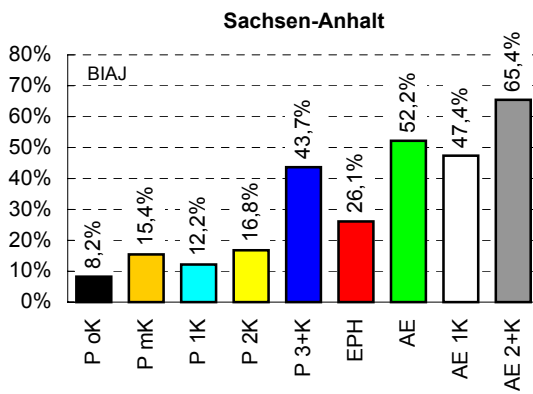
Quelle: Statistik der BA



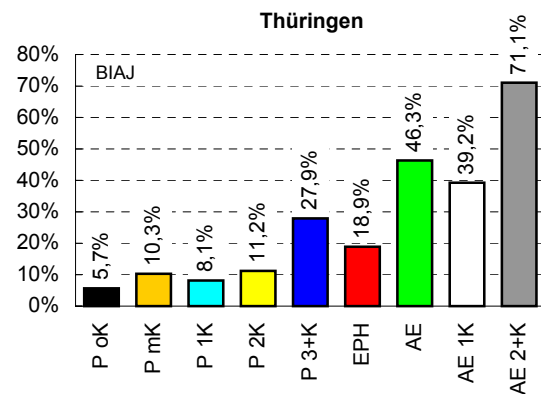
Quelle: Statistik der BA



Quelle: Statistik der BA



Quelle: Statistik der BA



Quelle: Statistik der BA

P oK: Paare ohne Kinder; P mK: Paare mit Kind/ern; P 1K: Paare mit 1 Kind u 18; P 2K: Paare mit 2 Kindern u 18; P 3+K: Paare mit 3 oder mehr Kindern u 18; EPH: Ein-Personen-Haushalte (Singles); AE: Alleinerziehende; AE 1K: Alleinerziehende mit 1 Kind u 18; AE 2+K: Alleinerziehende mit 2 oder mehr Kindern u 18

Haushalte und SGB II-Bedarfsgemeinschaften (ausgewählte BG-Typen): 16 Länder - September 2010 (revidierte Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten)

	Partner-BG ohne Kinder	Partner-BG mit Kind/ern im Alter von unter 18 Jahren				Ein-Personen- Haushalte (Singles)	Alleinerziehenden-BG (Kinder unter 18 Jahre)				
		insgesamt	davon mit 1 Kind	... 2 Kindern	... 3 und mehr K.		insgesamt	davon mit 1 Kind	.. 2 und mehr K.		
Schleswig-Holstein	12.875	18.273	7.584	6.336	4.353	62.433	23.672	14.020	9.652	SH	
Hamburg	9.630	15.637	6.157	5.851	3.629	59.391	19.285	11.486	7.799	HH	
Niedersachsen	35.407	53.209	21.267	17.979	13.963	167.855	61.674	36.663	25.011	NI	
Bremen	5.002	7.397	2.939	2.531	1.927	28.238	9.446	5.705	3.741	HB	
Nordrhein-Westfalen	96.520	145.983	57.212	51.018	37.753	417.044	154.588	91.573	63.015	NW	
Hessen	22.707	38.929	15.057	13.749	10.123	105.566	41.769	25.153	16.616	HE	
Rheinland-Pfalz	15.063	20.359	8.477	6.827	5.055	58.287	23.842	13.965	9.877	RP	
Baden-Württemberg	26.937	39.334	15.413	14.196	9.725	126.373	51.911	30.790	21.121	BW	
Bayern	28.448	35.406	14.781	12.540	8.085	135.297	55.280	33.923	21.357	BY	
Saarland	5.100	6.300	2.754	2.048	1.498	23.557	7.940	4.967	2.973	SL	
Berlin	30.411	49.293	20.226	17.384	11.683	192.765	49.713	31.059	18.654	BE	
Brandenburg	23.774	19.349	9.954	6.409	2.986	90.393	25.229	17.049	8.180	BB	
Mecklenburg-Vorpommern	18.948	15.426	7.967	5.030	2.429	67.305	19.428	12.926	6.502	MV	
Sachsen	40.229	34.007	17.331	11.279	5.397	150.610	42.032	27.394	14.638	SN	
Sachsen-Anhalt	28.358	22.129	11.284	7.002	3.843	97.733	28.599	18.849	9.750	ST	
Thüringen	18.352	15.118	7.600	4.952	2.566	66.961	21.631	14.240	7.391	TH	
Bundesrepublik Deutschland	417.761	536.149	226.003	185.131	125.015	1.849.808	636.039	389.762	246.277	D	
Westdeutschland	257.689	380.827	151.641	133.075	96.111	1.184.041	449.407	268.245	181.162	WD	
Ostdeutschland	160.072	155.322	74.362	52.056	28.904	665.767	186.632	121.517	65.115	OD	

Anteil der SGB II-Bedarfsgemeinschaften an den Haushalten (ausgewählte BG-Typen): 16 Länder - September 2010 (in v.H. und Negativ-Rang)

Schleswig-Holstein	3,9%	11	7,6%	12	6,4%	6,8%	14,8%	14,1%	10	40,5%	10	37,5%	45,7%	SH
Hamburg	4,8%	8	12,8%	6	10,2%	12,6%	23,9%	13,8%	12	46,6%	7	41,6%	56,9%	HH
Niedersachsen	3,8%	12	7,8%	10	6,7%	6,6%	15,4%	14,1%	11	38,0%	13	33,7%	46,7%	NI
Bremen	7,0%	4	17,5%	2	14,6%	15,6%	32,7%	18,6%	7	54,3%	2	48,8%	64,5%	HB
Nordrhein-Westfalen	4,5%	9	9,5%	9	7,7%	8,5%	18,7%	15,6%	8	47,6%	6	42,3%	58,0%	NW
Hessen	3,1%	14	7,4%	13	5,9%	6,7%	15,6%	11,1%	13	40,2%	12	35,0%	52,1%	HE
Rheinland-Pfalz	3,1%	13	6,0%	14	5,2%	5,0%	12,7%	10,1%	14	31,1%	14	28,0%	37,1%	RP
Baden-Württemberg	2,2%	15	4,1%	15	3,6%	3,5%	7,4%	7,9%	15	31,1%	15	27,9%	37,4%	BW
Bayern	1,9%	16	3,2%	16	2,9%	2,8%	6,1%	6,6%	16	25,9%	16	23,3%	31,3%	BY
Saarland	4,0%	10	7,7%	11	6,1%	6,9%	20,0%	15,4%	9	40,3%	11	32,9%	63,3%	SL
Berlin	8,3%	1	23,6%	1	18,2%	23,9%	46,5%	21,0%	5	50,1%	5	43,9%	65,7%	BE
Brandenburg	6,5%	6	11,6%	7	9,9%	11,4%	28,2%	22,8%	3	43,6%	9	38,7%	60,1%	BB
Mecklenburg-Vorpommern	8,0%	3	14,6%	4	12,7%	14,9%	27,9%	23,2%	2	56,6%	1	56,4%	57,5%	MV
Sachsen	6,9%	5	13,0%	5	11,4%	12,7%	26,2%	21,5%	4	51,8%	4	48,6%	59,0%	SN
Sachsen-Anhalt	8,2%	2	15,4%	3	12,2%	16,8%	43,7%	26,1%	1	52,2%	3	47,4%	65,4%	ST
Thüringen	5,7%	7	10,3%	8	8,1%	11,2%	27,9%	18,9%	6	46,3%	8	39,2%	71,1%	TH
Bundesrepublik Deutschland	4,2%	x	8,0%	x	6,9%	7,1%	15,6%	14,0%	x	40,8%	x	36,6%	49,9%	D
Westdeutschland	3,3%	x	6,8%	x	5,7%	5,9%	13,4%	11,6%	x	37,9%	x	33,8%	46,4%	WD
Ostdeutschland	7,2%	x	15,0%	x	12,1%	15,4%	34,8%	22,0%	x	49,9%	x	45,0%	63,0%	OD